



GEMEINDENACHRICHTEN

der
Gemeinde
Michaelnbach

Termine
Information
Verlaut-
barungen

Jahrg. 2007
Folge 03

☎ 07277/2555

E-Mail: gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

www.michaelnbach.at

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – bar freigemacht beim Postamt 4710 Grieskirchen – 26.02.2007

Liebe MichaelnbacherInnen

Das Leben im Alter zu erleichtern ist eine wichtige soziale Aufgabe für unsere Gesellschaft. Vielerorts werden betreubare Wohnungen als gute Möglichkeit zur Unterstützung älterer Bürger errichtet.

Auch in unserer Gemeinde wurde die Frage nach der Errichtung von solchen Wohnungen bereits gestellt. Ich möchte daher diese Form des selbständigen Wohnens im Alter hier kurz erläutern.

Was ist betreubares Wohnen?

Betreubares Wohnen ist eine besondere Wohnform, die Selbstständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit verbindet und so lange wie möglich fördert. Sie ist eine Alternative zur Betreuung in einem Alten- und Pflegeheim und für Menschen mit leichtem Hilfe- und Betreuungsbedarf gedacht.

Der Bedarf orientiert sich an den Bedarfs- und Entwicklungsplänen zur Pflegevorsorge, die für ganz Oberösterreich bis 2010 rund 2.500 Wohnungen vorsehen. Ausschlaggebend für die Genehmigung einer bestimmten Zahl von Wohnungen durch das Land ist jedoch in erster Linie eine konkrete Bedarfserhebung.

Die Betreuung übernimmt ein Anbieter mobiler Dienste wie Rotes Kreuz, Caritas oder Hilfswerk. Erst wenn eine Betreuung durch mobile Dienste nicht mehr möglich ist, so wird die Übersiedlung in ein Alten- und Pflegeheim notwendig. Ziel des betreubaren Wohnens ist der Erhalt der selbständigen Lebensführung solange wie möglich in der gewohnten und vertrauten Umgebung.

Die Sicherstellung von Betreuungsleistungen in Kombination mit altersgerechtem Wohnen heißt:

- barrierefreie und behindertengerecht gestaltete Kleinwohnungen (ca. 50 m²)
- Betreuungssicherheit rund um die Uhr durch eine Notrufanlage (z.B. Rufhilfe Rotes Kreuz)

- Pflege- und Betreuungsleistungen bei Bedarf
- Soziale Betreuung durch eine fachlich geeignete Ansprechperson (Beratung, Vermittlung, Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten etc. - Grundleistungen)
Die Ansprechperson ist zu bestimmten Zeiten anwesend und tritt mit den Mieterinnen und Mietern in Kontakt, informiert über mobile Dienste, organisiert gemeinschaftliche Veranstaltungen etc.
- Die besonders attraktive Förderung des Landes ermöglicht günstige Mieten.



Im Haus ist jederzeit kurzfristig für benötigte Hilfestellung gesorgt, im Krankheitsfall ist professionelle Pflege durch mobile Dienste (mobile Betreuung und Hilfe, Hauskrankenpflege) gewährleistet.

Die Betreubaren Wohnungen müssen zentral gelegen sein. Einkaufsmöglichkeiten sollen sich im Umkreis von 300 m befinden.

Ich ersuche Interessenten sich unverbindlich am Gemeindeamt zu melden, damit wir eine erste Einschätzung für den notwendigen Bedarf an betreubaren Wohnungen erstellen und dann weitere Planungsschritte setzen können.

Euer Bürgermeister
Martin Dammayr

BAUBERATUNG

Der Bausachverständige vom Bezirksbauamt
Wels steht wieder am

06. März 2007 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

im Gemeindeamt für Fragen im Zusammenhang
mit diversen Bauangelegenheiten zur Verfügung.
(Voranmeldung erwünscht!!)

KINDERGARTEN - EINSCHREIBUNG

TELEFONISCHE VORANMELDUNG zur Kinder-
garteneinschreibung für das Jahr 2007/2008 am

05. bis 07. März 2007, von 12.00 – 14.00 Uhr
im Kindergarten Michaelnbach (Tel. 7098)

ZECKENSCHUTZ – IMPFAKTION 2007

Die Zeckenschutzimpfung 2007 findet

am 22. März 2007 und

am 19. April 2007

jeweils um 8.00 Uhr

in der Volksschule Michaelnbach statt.

Kosten:

Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr - 12,80 Euro

ab dem dritten Kind - 3,63 Euro

Erwachsene bzw. Personen über 16 Jahre - 17,40 Euro

Die Krankenkasse erstattet hiervon mindestens
3,63 Euro zurück.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim **Sozialhilfeverband Grieskirchen** sind ab **03. September 2007** insgesamt **drei LEHRSTELLEN**
durch Neuaufnahmen zu besetzen.

Lehrlingsausbildungsplatz

als

KOCH / KÖCHIN

für die Bezirksalten- und Pflegeheime
Gaspoltshofen, Grieskirchen und Peuerbach

Bewerbungsbögen, sowie weitere Auskünfte sind in
den Pflegeheimen Gaspoltshofen, Grieskirchen, Peu-
erbach sowie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfe-
verbandes Grieskirchen, Tel. (07248) 603-305 erhält-
lich.

Der Volltext zu dieser Ausschreibung ist zudem beim
AMS Grieskirchen veröffentlicht.

Bewerbungen sind bis spätestens 09. März 2007 an
folgende Adresse zu richten:

Sozialhilfeverband Grieskirchen
Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen
Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen

AUSHILFSKRÄFTE FÜR DIE ALTSTOFF- SAMMELZENTREN IM BEZIRK GRIESKIRCHEN

Beschäftigungsbeginn: ab sofort

Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Entlohnung: nach Kollektivvertrag für Arbeit der
Chemischen Industrie

Tätigkeit: Annahme und Umschlag der angelie-
ferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung

Voraussetzung: körperliche Belastbarkeit, gute
Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen, ev.
Staplerschein

Bewerbungen an den:

BAV-GRIESKIRCHEN

Kehrbach 2, 4707 Schlüßberg

Tel.: 07248/65001, www.ooe-bav.at/grieskirchen

DIE BH GRIESKIRCHEN INFORMIERT:

Sturmschäden in Wäldern des Bezirkes Grieskirchen

Nach den Stürmen Mitte Jänner sind in fast allen
Wäldern Bäume umgestürzt und abgebrochen.
Dies stellt eine besondere Gefahr für die Wald-
besucher dar.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die
durch Sturmschäden betroffenen Wälder durch
herabfallende Äste oder noch umstürzende
Bäume gefährlich sind.

Es wird daher geraten die Wälder bis zur end-
gültigen Aufarbeitung des Schadholzes nicht zu
betreten

**Antrag auf eine Beihilfe für die Behebung
von Katastrophenschäden am Waldbestand,**
kann über die Gemeinde an die Bezirkshaupt-
mannschaft gestellt werden. (Mindestschaden:
0,5ha)

Die SVA der Bauern fördert in Anbetracht der
schweren Schäden nach dem Orkan Kyrill zur
Vermeidung von Unfällen bei der Aufarbeitung
die Anschaffung von Schutzausrüstung für die
Waldarbeit.

**Bei Anschaffung von der persönlichen
Schutzausrüstung im Mindestwert von EUR
100,- wird je unfallversichertem Betrieb eine
einmalige Unterstützung von EUR 50,- ge-
währt.**

Zur Beantragung der Förderung ist jedoch eine
Bestätigung über einen entstandenen Schaden
durch den Orkan erforderlich.
Es ist lediglich eine Bestätigung - **ausgestellt
von der Gemeinde** – vorzulegen.

INFOS ZUM THEMA MÜLL

Rückblick Hausabfallentwicklung 2005-2006:

2005	KG/EW	2006	KG/EW
92.720 kg	75,38 kg	90770 kg	73,80 kg

SPERRMÜLLABFUHR 2007

In den letzten Jahren kam es zu beträchtlichen Mengen- und Kostensteigerungen bei den sperrigen Abfällen. Aktuell werden bereits 85% der sperrigen Abfälle über die ASZ gesammelt. Diese Form der Sammlung stellt von der Kostenseite die effizienteste Form dar.

Lediglich nur mehr 15% der sperrigen Abfälle werden über Gemeindegammmlungen (Haus zu Haussammmlungen) erfasst.

In der BAV-Verbandsversammlung am 14. Dezember 2006 wurde die zukünftige Vorgangsweise bei den sperrigen Abfällen umfassend diskutiert.

Zur Optimierung der Sammlung von sperrigen Abfällen wurde folgendes beschlossen:

- 1. Sammlung sperrige Abfälle primär über die Altstoffsammelzentren.**
- 2. Sogenannte Haussammmlungen nur mehr nach Voranmeldung beim Gemeindeamt durchzuführen oder ganz einzustellen.**

Altstoffsammelzentren in Ihrer Umgebung:

ASZ Grieskirchen	Öffnungszeiten:
Trattnachtalstraße 13	MO: 8.00 – 11.00 Uhr
4710 Grieskirchen	DI: 8.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 07248/65314	FR: 8.00 – 18.00 Uhr

ASZ Steegen	Öffnungszeiten:
Asing 17	MO: 8.00 – 11.00 Uhr
4722 Peuerbach	DI: 8.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 07276/3611	FR: 8.00 – 18.00 Uhr

ASZ Waizenkirchen	Öffnungszeiten:
Inzing 31	MO: 8.00 – 11.00 Uhr
4730 Waizenkirchen	FR: 8.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 07277/27712	

www.altstoffsammelzentrum.at

BITTE BEACHTEN:

In letzter Zeit wurden vermehrt falsche Müllablagerungen beim Friedhof festgestellt.

Diese Sammelstelle ist nur für Abfälle vorgesehen, die bei der Pflege der Gräber anfallen. **(Bitte Trennung beachten)**

Für Glas, Papier und Blechdosen stehen die Container beim Bauhof zur Verfügung.

Schutzmaßnahmen gegen Bodenerosion

Die Aktion zur Verringerung der Bodenab-schwemmung in Maisflächen wird weitergeführt. Der Mehraufwand für folgende Maßnahmen wird unterstützt:

- 1. Schlagteilung** (max. 60% der Hanglänge dürfen Hackfrüchte sein)
Abgeltung: 20,- € pro ha für gefährdete Fel-der im Hangbereich
- 2. Grün- und Querstreifen** (>20 m breit)
0,50 € pro Laufmeter am Feldrand/Straße
1,00 € pro Laufmeter in der Mitte des Feldes
Dies gilt auch bei mehrjährig angelegten Streifen.
- 3. Die Anlage von Dauerkulturen** mit erosions-mindernder Wirkung wird ebenso unterstützt.

Für die Abwicklung wurden einige Festlegungen getroffen:

Die Teilnahme ist nicht verpflichtend.

Bis 1. Juni ist die Teilnahme an diesen Maß-nahmen am Gemeindeamt bekannt zu geben. Dazu ist ein Lageplan mit Skizze der getroffenen Maßnahme abzugeben.

Ein Team unter Leitung eines Sachverständigen der Bezirksbauernkammer beurteilt in der Folge die Wirksamkeit der gesetzten Maßnahme.

LANDESMUSIKSCHULE WAIZENKIRCHEN SCHÜLEREINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2007/08

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2007/08
in der Direktion der Landesmusikschule

MONTAG, 19. und 26. März 2007
von 15.45 bis 16.45 Uhr

MITTWOCH, 21. und 28. März 2007
von 16.15 bis 18.00 Uhr

Alle Interessenten werden gebeten, bei einem der angeführten Termine die Anmeldung durch-zuführen, da später einlangende Anmeldungen zum Teil nicht mehr berücksichtigt werden kön-nen. (Bei der Anmeldung ist auch die Sozialver-sicherungsnummer des Schülers anzugeben.)
Der Musikschuldirektor informiert Sie gerne über mögliche Unterrichtsfächer bzw. Aufnahme-möglichkeiten.

Landesmusikschule Waizenkirchen
Weidenholz 1, 4730 Waizenkirchen
Tel-Nr. 07277/7328

Der Seniorenbund Michaelnbach präsentiert:



VORTRAG JAKOBSWEG

Pilger am Rande der Zeit -

3000 km zu Fuß von Hartkirchen nach Santiago

3000 km waren sie zu Fuß unterwegs, durchquerten 5 Länder und erreichten mit einer durchschnittlichen Kilometerleistung von etwa 30 km pro Tag nach 110 Tagen ihr Ziel. Das ehemalige Lehrerehepaar **Kaltenböck** ist den Jakobsweg von ihrer Heimatgemeinde Hartkirchen ins spanische Compostela gegangen. Es war für sie unvergleichlich schön, aber auch anstrengend. Kaltenböck: "Als Pilger steigt man aus seinem normalen Lebensalltag aus, lernt im "Hier und Jetzt" zu leben und nicht schon in Gedanken dem Tag vorauszuweichen. Das Lebenstempo entschleunigt sich, und man hat Zeit genug, sich auf Begegnungen mit der Natur und den Menschen einzulassen. Der Pilgerweg ist ein Symbol für das Leben schlechthin, mit all seinen Sonnen- und Schattenseiten. Pilgern kann man als „Beten mit den Füßen“ bezeichnen und es ermöglicht tiefergehende spirituelle Erfahrungen. Im Mai des vergangenen Jahres sind sie die ruta de la plata, den Silberweg, von Sevilla hinauf nach Santiago gegangen.



In ihrer Diashow schildern sie abwechselnd ihre Eindrücke von Land und Leuten, geben Einblick in die Herbergen und über die Kunstwerke am Pilgerweg und erzählen von den Freuden aber auch Leiden des Pilgerns.

Freitag, 23. März 2007, Beginn: 15.00 Uhr
GH Schörgendorfer (5€ Eintritt)
ALLE INTERESSIERTEN SIND EINGELADEN

**SPRECHTAGE FÜR
JUNGUNTERNEHMER UND
BETRIEBSGRÜNDER**

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hält in zweimonatigen Abständen einen Sprechtag für Jungunternehmer und Betriebsgründer ab. Es können dabei neben den gewerberechtlichen Fragen wie etwa Befähigungsnachweis, Gewer-

beanmeldung und Betriebsanlagengenehmigung auch sozialversicherungsrechtliche, arbeitsmarktpolitische und finanztechnische Fragen abgeklärt werden.

Der nächste Sprechtag findet am
Montag, den 5. März 2007,
von 14.00 – 16.00 Uhr
in der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen,
2. Stock, Zimmer Nr. 64
statt.
(Vor Anmeldung erwünscht! Tel: 07248/603-402)

**DIE ORTSBAUERNSCHAFT
MICHAELNBACH LÄDT EIN ZUR
WEINVERKOSTUNG**

Wir laden alle Frauen und Männer zur gemütlichen Weinverkostung im „**Wein vom Hof**“ in Unterreitbach bei Fam. Dopplmayr am **Freitag, den 2. März um 20 Uhr** ein.

Es werden Weine aus verschiedenen Regionen verkostet und dazu gibt es ein Buffet von unseren Bäuerinnen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis 28. Februar** bei

Hutterer Alois 07277/2534 od. 0676/7579357
Mallinger Alois 07276/2571 od. 0699/12252707

LJ Michaelnbach

Es ist schon lange her, dass wir den letzten köstlichen Punsch, Glühwein, Glühmost, getrunken haben. So konnte sich trotzdem die LJ Michaelnbach am 29. und 30. Dezember 2006 über viele Besucher beim Punschstand im GH Übleis freuen.



Dadurch wird bestimmt am Ende dieses Jahres wieder ein Punschstand stattfinden.



Einladung zum 7. Flohmarkt von Kinderartikeln

am Samstag, 31.3.2007 von 13 – 17 Uhr

im Turnsaal der
Volksschule Michaelnbach

Verkauf von:

- Büchern
- Spielwaren
- Sportartikel (Fahrräder etc.)
- Babyartikel
- Gut erhaltene Kinder-Schuhe
- Gut erhaltene Kinder-Bekleidung

**WIR
FREUEN
UNS AUF
EUER
KOMMEN!**

WIR SUCHEN NOCH WARE = KINDERARTIKEL VON 0 – 16 JAHRE!
ANMELDUNG UND INFO ZUR TEILNAHME
ALS VERKÄUFER AM FLOHMARKT BEI:

Margit Rumpfhuber

Tel. 0660 / 656 9090

Helga Stutz im Kindergarten

Tel. 07277 / 7098.

TEILNAHMEGEBÜHR € 3,--

Anlieferung der Ware am 31.3. von 10h – 11h im Turnsaal der Volksschule,
Abholung der Restware und Auszahlung an die Besitzer von 17.30 – 18h.





Die gesunde Seite

Das neue Jahr hat längst begonnen und das Team der Gesunden Gemeinde meldet sich mit neuen Angeboten zurück.

Die Landessanitätsdirektion OÖ. gibt jedes Jahr einen Schwerpunkt vor. So war das vergangene Jahr dem Thema Ernährung gewidmet, das ja unschwer aus den Aktionen und den Artikeln der Gesunden Seite zu erkennen war.

Das Jahr 2007 steht unter dem Motto **Senioren-gesundheit**.

Wir wollen dem gleich mit der ersten Aktion des Jahres gerecht werden:

Am Donnerstag, dem 1. März hält Dr. Deisenhammer einen Vortrag zur Vorsorge in der Urologie.

Weiter geht's gleich am Samstag, den 24. März mit einem Gesundheitstag, an dem wir Vorsorge in der Praxis anbieten wollen. Im Rahmenprogramm zeigen bereits bestehende aktive Gruppen, wie viel Spaß Gesundheitsvorsorge mit Bewegung machen kann. Einsteigen und Mitmachen ist jederzeit gewünscht.

Als zweiten Schwerpunkt im heurigen Jahr haben wir uns gesetzt, **Rauchfreie Zonen** in Michaelnbach zu entdecken und publik zu machen.

Wir möchten euch alle dazu aufrufen, mitzumachen, dieses emotionsbeladene Thema anzugehen. Es sollen keinesfalls die Raucher diskreditiert werden. Jeder weiß inzwischen selbst, dass er seine Gesundheit damit schädigt. Wir wollen verstärkt darauf aufmerksam machen, dass jeder, der eine Zigarette raucht, sich in der Nähe befindende Personen an seinem „Genuss“ ungewollt mitbeteiligt und dessen Lungen nachweislich schädigt.

Also suchen wir öffentliche Räume, in denen generell nicht geraucht wird, um diese entsprechend zu kennzeichnen. Besonders die Vereine sind hier gefragt.

Alle, die sich aktiv daran beteiligen, werden auf der gesunden Seite öffentlich bekannt gegeben und von Bürgermeister Martin Dammayr persönlich mit einer extra angefertigten Plakette gewürdigt.

Mit gesundem Beispiel ist bereits das Gemeindegemeinde vorausgegangen. Im gesamten Gebäude wird nicht geraucht. Wer rauchen möchte, kann dies an der frischen Luft tun. In Zukunft werden alle Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde rauchfreie Veranstaltungen sein.



Gesundheitslexikon

Gastritis

(dt. Magenschleimhautentzündung) ist eine Krankheit des Magens.

Die akute Gastritis tritt plötzlich auf, meist kann ein Bezug zum auslösenden Mechanismus hergestellt werden. Die Entstehung der akuten Gastritis ist oft verbunden mit übermäßiger Einnahme von Schmerzmitteln, starkem Alkoholkonsum, starkem Rauchen und Stress. Die Behandlung der akuten Gastritis ist abhängig von der Schwere der Entzündung. Es werden Antazida (Medikamente, die die Magensäure neutralisieren), Protonenpumpenhemmer und Antihistaminika (beides Medikamente, die die Produktion der Magensäure vermindern) gegeben. Nur die Beseitigung der Ursache, wie zum Beispiel Medikamentenmissbrauch oder Stress, führt zu einer dauerhaften Heilung.

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Michaelnbach:

1. 03. 2007 um 19:00	Vortrag: Vorsorge in der Urologie mit Dr. Deisenhammer in der Volksschule
6. 03. 2007 um 19:30	Sitzung des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde in der Volksschule
24. 03. 2007 ab 14:00	Gesundheitstag für die gesamte Bevölkerung in der Volksschule - Programm folgt.
Vorankündigung: KINDER-SCHWIMMKURS:	Vom 09.07.2007 bis 13.07.2007 (1. Ferienwoche) findet ein Kinder-Schwimmkurs statt. Infomaterial wird in den nächsten Wochen an die Volksschul- und Kindergartenkinder ausgegeben.



Vorsorge in der Urologie mit Dr. Christoph Deisenhammer

Dr. Deisenhammer ist Facharzt für Urologie und präsentiert Wissenswertes rund um Niere, Blase und Prostata:

- **Harninkontinenz bei Männern und Frauen**
- **Steinleiden**
- **Impotenz**
- **Krebsvorsorge**
- **PSA-Test**

Donnerstag, 1. März 2007
um 19:00
Volksschule Michaelnbach

Auf rege Teilnahme freut sich das Team der Gesunden Gemeinde.

Eintritt frei!



Einladung zum

GESUNDHEITSTAG

Überprüfe Deinen Gesundheitszustand!

Samstag, 24. März 2007, ab 14:00
in der Volksschule Michaelnbach

Unter der fachkundigen Leitung durch unseren Gemeindefacharzt Dr. Christian Bockslaitner werden verschiedene Körperfunktionen getestet und ausgewertet:

- **KÖRPERFETTMESSUNG**
- **BMI (BODY - MASS -INDEX)**
- **BLUTDRUCK, PULS**
- **BLUTZUCKER**
- **VENENDRUCK - MESSUNG**
- **LUNGENFUNKTIONSTEST**
- **SEHTEST**
- **HÖRTEST**
- **CHOLESTERIN - MESSUNG**
- **ABSCHLIESSENDE ÄRZTLICHE BERATUNG**

Die anfallenden Kosten der Untersuchungen trägt die Gesunde Gemeinde.

Rahmenprogramm:

- **AUFFÜHRUNG DER VOLKSSCHULKINDER**
- **EINBLICKE IN PILATES UND YOGA**
- **STEP AEROBIC,...**

Damit es auch gemütlich wird, sorgen die Bäuerinnen mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Team der Gesunden Gemeinde.